

## 2146 Euro für Kriegsgräber

**Herzberg.** Die vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge organisierte Sammlung für die Kriegsgräber in Herzberg und den Ortschaften ergab ein Gesamtergebnis in Höhe von 2146 Euro. Erneut wurde in Pöhlde das beste Sammelergebnis durch den Sportverein von 1921 Pöhlde erzielt. In Sieber wurde von der Gymnastikgruppe gesammelt. In Scharzfeld wurden in drei Geschäften Sammelbüchsen aufgestellt. In Lonau wurde von der Interessengemeinschaft gesammelt. Für Herzberg wurde von den Ratsherren die Sammlung übernommen.

### SAMMELERGEBNISSE

**Herzberg:** 269,41 Euro  
**Pöhlde:** 1414 Euro  
**Scharzfeld:** 109,92 Euro  
**Lonau:** 15,30 Euro  
**Sieber:** 338 Euro

## Herzberg feiert Fronleichnam

**Herzberg.** Am 31. Mai feiert die katholische Pfarrgemeinde St. Josef mit St. Hildegard das Fronleichnamsfest in Herzberg. Es ist das Hochfest des Leibes und Blutes Christi. An diesem Tag wird das eucharistische Brot als Zeichen der Gegenwart Jesu Christi durch die Straßen getragen. Die Heilige Messe beginnt um 9 Uhr am Hauptaltar, der wieder im Pfarrgarten aufgebaut ist. Dann erfolgt die Prozession zu den vorgesehenen Altären. Am letzten Altar in der Kirche wird der Gottesdienst mit dem Segen abgeschlossen.

# Scharzfelder hissen morgen Fahnen für Besucherkommission

Scharzfeld will im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ von sich überzeugen.

Von Friedel Polley

**Scharzfeld.** Scharzfeld bekommt am morgigen Mittwoch, 30. Mai, Besuch im Rahmen des Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“. Eine Kommission wird den Ort besuchen, sich ein Bild davon machen und ihn bewerten. Hierbei wird sich das Dorf so präsentieren, dass die Besuchergruppe von der Sauberkeit, den Grünflächen und der Ordnung in Scharzfeld überzeugt werden soll. Die Bevölkerung wird von den Verantwortlichen in diesem Rahmen darum gebeten, das Scharzfelder-Banner aufzuhängen. Am heutigen 29. Mai wird die Generalprobe stattfinden.

Beginn der Bereisung mit der Kommission in den Fahrzeugen der Feuerwehr ist ab 17 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus – der gemeinsame Abschluss, bei dem sich die Vereine, die Bewohner und die Gewerbetreibenden präsentieren werden, findet ab 18 Uhr ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus statt.

### DGH in Augenschein nehmen

Unter anderem wird die Kommission bei ihrem Besuch das umfassende renovierte Dorfgemeinschaftshaus in Augenschein nehmen. Anschließend können die Besucher Scharzfeld vom Steinberg aus betrachten, an mehreren Punkten wird auf die exponierte Lage mit der schönen Landschaft hingewiesen. Danach geht es zum Feuerwehrgerätehaus und zur



Die Scharzfelder hissen ihre Fahnen für die Besucherkommission.

Foto: Mark Härtl

**Einhornschule.** Das Waldschwimmbad wird danach besichtigt. Die Dorfentwicklung soll der Kommission im Bereich Brandkopf und Einhornstraße verdeutlicht werden.

Die Kommission soll durch das soziale Umfeld Scharzfelds, wie etwa dem Vereinsleben, die gute Nachbarschaft, die zahlreichen Treffpunkte und dem Dorfgemeinschaftshaus als kulturellen Mittelpunkt überzeugt werden. Zu dem kulturellen Angebot, die die Besucher von dem Ort überzeugen sollen, zählen auch die Steinkir-

che, die Einhornhöhle und das Hoftheater.

Enttäuschung herrschte bei den Verantwortlichen des Ortsrates indes bei der zweiten Infoveranstaltung zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, da hier wesentlich weniger Bürger erschienen waren, als zunächst erwartet worden waren.

Bei der ersten Informationsveranstaltung im April hatten die Teilnehmer zahlreiche Anregungen und Ideen für die Dorfentwicklung eingebracht, woraus für die verschiedenen Bereiche die

Projekte entwickelt werden sollen (wir berichteten). Bei dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geht es unter anderem darum, dass sich die Bürger für den Ort engagieren und sich einbringen, um die Gemeinschaft zu stärken und um die Herausforderung „Zukunftsfähigkeit“ gemeinsam anzugehen.

Mit der Teilnahme soll das Dorf eine Attraktivitätssteigerung erfahren. Dabei sollen die Einwohner aktiv mitgenommen werden, um das Dorf für die Zukunft aufzustellen.

### TERMINE

Dienstag, 29. Mai 2018

### Kino

**Central Lichtspiele Herzberg:**  
 14.45 Lilliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer  
 15.00, 17.15, 20.15 Solo: A Star Wars Story (3D)  
 16.30 Rampage – Big Meets Bigger  
 18.15 Auf der Jagd – Wem gehört die Natur?  
 19.00 Wohne lieber ungewöhnlich  
 20.45 Deadpool 2  
 21.15 Avengers: Infinity War

### Öffnungszeiten

09.00-12.30/14.30-17.30  
**Tourist-Info,** Tel. 05521/852111  
 10.00-12.00/14.00-17.00  
**Stadtbücherei**  
 10.00-12.00 **Stadttarchiv**  
 08.30-16.00 **Bürgerbüro**  
 11.00-17.00 **Einhornhöhle,** letzte Führung 16.00  
 9.00-17.00 **Waldgaststätte Großer Knollen**

### Hattorf

8.30-12.30/14.00-15.30 **Rathaus**  
 10.00-19.30 **Freibad Hattorf,** letzter Einlass um 19 Uhr  
 11.00-16.00 **Wilhelm-Busch-Stätte** nach Vereinbarung, Telefon 05584/420 oder 514

Alle Angaben ohne Gewähr

### KURZ NOTIERT

**Herzberg.** Die Fachgruppe Kunst des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums präsentiert in ihrer Ausstellung die vielfältige bildnerisch-künstlerische Arbeit in ihrer Schule. Gezeigt werden ab heute 14 Tage lang Schülerarbeiten, die im Unterricht entstanden sind. Eröffnet wird die Ausstellung mit einer Vernissage heute um 18 Uhr in der Aula. Die Veranstaltung wird bereichert durch ein musikalisches Theaterstück. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gäste sind willkommen.

**Herzberg.** Die Radfahrgruppe des Kneipp-Vereins Herzberg trifft sich am heutigen Dienstag, 29. Mai, um 17.30 Uhr am Wasserkwerk zu einer Abendradtour. Gäste sind willkommen.

**Wulfen.** Heute wird der Bericht „Jung kauft Alt“ um 14 Uhr in der ZDF-Sendung „Heute – in Deutschland“ ausgestrahlt.

**Hattorf.** Der Rat der Samtgemeinde Hattorf tagt am Donnerstag, 31. Mai, um 20 Uhr im Eulenhof in Hörden. Unter anderem geht es um die Ernennung des neuen stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Wehr Hörden. Die Sitzung ist öffentlich.

**Hörden.** „Spangenberg – Chancen für ein besseres Leben“ unter diesem Motto findet bis Samstag, 2. Juni, wieder die Kleiderspendenaktion der Kirchengemeinden Elbingerode und Hörden für das Spangenberg-Sozial-Werk statt. In Elbingerode können gebrauchte, gut erhaltene Kleider, Textilien und Schuhe bei Familie Gödeke, Auf der Höhe 5, abgegeben werden, in Hörden bei Familie Deppe in der Kirchstraße 32.

### REDAKTION HERZBERG

**Martin Baumgartner**  
 05522-3170-310  
**Gipsmühlenweg 2-4**  
**37520 Osterode am Harz**  
**Fax (05522) 3170-390**  
**herzberg@harzkurier.de**

## Musik im Lonauer Kurpark



## Helfer sorgen für erfolgreiches Konzert

**Lonau.** Nachdem im vergangenen Jahr die Idee entstand, dem Lonauer Kurpark durch eine musikalische Veranstaltung wieder Leben einzuhauchen, und die Aktion gut angenommen wurde, wurde diese jetzt wiederholt. Dem Organisator Jörg Franke gelang es, die Blaskapelle Sieber und die Blechkapelle Harzaranka für diese Idee zu begeistern – denn die Bezahlung erfolgt nur in Höhe des erzielten Gewinnes. Dank zahlreicher Kuchenspenden und Gegrilltem wurde auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Franke bedankte sich in diesem Rahmen bei den Spendern sowie den Helfern, die die Veranstaltung beim Aufbau, am Grill oder an der Kaffeetafel zu einem reibungslosen Ablauf verhalfen. „Wieder einmal hat sich gezeigt, dass mit den richtigen Helfern mit wenig Aufwand viel erreicht wird“, resümierte Franke, der sich im gleichen Zuge bei der Stadt Herzberg für deren Unterstützung bedankte.

Foto: Jörg Franke

## Schüler tauchen für eine Woche in die afrikanische Savanne ein

An der Grundschule in Hörden fand eine Projektwoche statt.

**Hörden.** Nach Afrika ging jüngst die Reise der Schüler und Schülerinnen der Grundschule Hörden. Mit selbst gemachtem Reisepass begannen die Kinder am Montagmorgen am „Terminal 1“ der Schule ihre Reise und tauchten für eine Woche in die afrikanische Savanne ein.

Während der Projektwoche zum Thema Afrika durchliefen alle Schüler verschiedene Stationen. So wurden Bananenpfannkuchen und Süßkartoffelchips hergestellt sowie Trommeln aus Tontöpfen und Butterbrotpapier gefertigt.

An anderen Stationen wurden farbenfrohe Bilder zu afrikanischen Tieren gemalt und ein kleines afrikanisches Dorf aus Lehm gebaut.

### Spielzeug aus Wegwerfartikeln

Weitere kreative Impulse gab es bei verschiedenen Bastelarbeiten. So bauten die Kinder Spielzeug und andere nützliche Gegenstände aus Dingen, die eigentlich schon weggeworfen werden sollten, und schufen farbenfrohe Bilder beim Batikn.

Ein besonderes Highlight war der tägliche Besuch einiger Schüler von der Lebenshilfe in Herzberg, die ihre afrikanischen Trommeln zur Verfügung stellten und den Schülern und Schülerinnen



Aus nützlichen Gegenständen, die eigentlich weggeworfen werden sollten, bauten die Kinder Spielzeug.

Foto: Schule

die Anfänge des Trommelns vermittelten.

Am Ende dieser bunten Woche konnten Eltern und Freunde der Schüler die afrikanische Atmosphäre auf dem in der Pausenhalle errichteten „Dorfplatz“ erleben, die Trommeln und Lieder hören und eine Führung durch die Räu-

me erhalten.

Hintergrund für die Veranstaltung dieser Projektwoche ist eine geplante Partnerschaft mit einer Schule in Kapstadt. Mit den Schülern in Südafrika wollen die Hördener Grundschul Kinder in Zukunft Bilder und Briefe austauschen.